



:mlzd - Portfolio

.....

# :mlzd

.....

**:büroportrait/ team**.....

:referenzprojekte.....

:projektliste.....

:anfahrt/ kontakt.....

.....



## **bürostruktur**

.....

:mlzd wurde 1997 in Biel gegründet und steht für ein mehrköpfiges Architektenteam. Unsere Arbeit umfasst ein breites Spektrum - vom Städtebau bis zum Detail und vom Industrie- bis zum Museumsbau. Die absichtlich heterogene Zusammensetzung von etwa 20 Mitarbeitern - unterschiedlich erfahren, unterschiedlich alt und unterschiedlich kulturell geprägt - fördert eine vielseitige Bürokultur. Hervorgehend aus einem lebendigen, internen Diskurs entstehen verschiedenartige Projekte, deren Gemeinsamkeit in der radikalen Hinwendung zu Ort und Aufgabe besteht.

:mlzd kann mittlerweile auf über 50 Auszeichnungen bei Wettbewerben sowie auf über 20 gebaute Projekte zurückblicken. Zu den wichtigsten Arbeiten zählen die Erweiterung des Historischen Museums Bern (2001-2009) und der Vorraum des UNO-Plenarsaals in New York, der 2004 im Beisein vom damaligen Bundespräsident Joseph Deiss und UNO-Generalsekretär Kofi Annan eröffnet wurde.

:mlzd - mit liebe zum detail

.....

:büroportrait/ team.....

:referenzprojekte.....

:projektliste.....

:anfahrt/ kontakt.....

.....



**curriculum vitae**

.....

Daniele Di Giacinto, 1968  
 Architekt HTL BSA  
 Studium: Ingenieurschule Bern, 1989-1993  
 Arbeit: Gianpeter Gaudy, CH-Biel, 1993-95  
 Max Dudler, CH-Zürich, 1994-1996

Claude Marbach, 1970  
 Architekt HTL BSA  
 Studium: Ingenieurschule Biel, 1993-1996  
 Arbeit: Doris & Ralph Thut, D-München, 1996

Roman Lehmann, 1972  
 Architekt HTL BSA  
 Studium: Ingenieurschule Biel, 1993-1996  
 Arbeit: Linder, Zülke & Partner AG, CH-Fribourg 1996-99

Pat Tanner, 1972  
 Architekt HTL BSA  
 Studium: Hochschule für angewandte Kunst Wien, 1993-94  
 Ingenieurschule MuttENZ, 1994-1996  
 Ingenieurschule Biel, 1997-1998  
 Arbeit: Miller & Maranta, CH-Basel, 1996  
 Ortner & Ortner, A-Wien, 1996  
 Eckert & Thomke, CH-Zürich, 1999

**fakten**

.....

Gründung: 1997  
 Rechtsform: seit 2001 Genossenschaft  
 Mwst.-No.: 524 084  
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Bielersee, CH-Biel  
 IBAN: CH95 8083 3000 0064 4512 2  
 SWIFT/BIC: RAIFCH 22  
 Kontoempfänger: Genossenschaft :mlzd Architekten  
 Mattenstrasse 81  
 2503 Biel

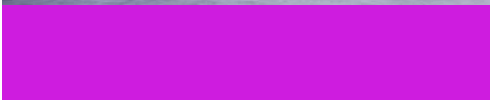
Partner: 4 Architekten HTL  
 Mitarbeiter: 3 ArchitektInnen FH/HTL  
 2 InnenarchitektInnen FH/HTL  
 5 ArchitektInnen ETH/MAS  
 1 Sekretärin  
 2 Auszubildende  
 4 PraktikantInnen

Hardware: Netzwerk, 25 Arbeitsstationen,  
 1 Server

Software: Vector-Works, Archi-CAD, Form-Z,  
 MS-Office, Adobe Creative Suite

Bauten: >20  
 Wettbewerbe: >100, >20 1.Preise  
 Projekte gesamt: >230

.....  
:büroportrait/ team.....  
:referenzprojekte.....  
:projektliste.....  
:anfahrt/ kontakt.....  
.....



**titan**

.....  
Erweiterung Historisches Museum, CH-Bern  
2001-2009

Das Historische Museum liegt unmittelbar am Helvetiaplatz, am südlichen Ufer der Aare in Bern und wurde 1894 durch André Lambert erbaut. Mit dem Neubau ‚Titan/Kubus‘ erhält das Museum auf der Ostseite eine Erweiterung mit musealen und administrativen Nutzungen. Im Sockelgeschoss befinden sich neben dem als ‚black box‘ konzipierten, 1000m<sup>2</sup> grossen Wechselausstellungssaal 2000m<sup>2</sup> Kulturgüterschutzräume. Im vertikalen Volumen der Erweiterung sind die Verwaltung des BHM sowie eine Bibliothek und das bernische Stadtarchiv untergebracht.

Die Entwurfsidee besteht darin, den Erweiterungsbau als öffentlichen und begehbaren Sockel auszubilden, aus dem sich ein vertikales Volumen entwickelt. Letzteres kann in seiner Form und Höhe als logische Fortsetzung der bestehenden Flügelbauten des Museums gelesen werden. Über die Abfolge der drei unterschiedlichen Aussenräume ‚Garten‘, ‚Platz‘ und ‚Treppenanlage‘ ist der Baukörper innerhalb des Ensembles verzahnt und stadträumlich angebunden.

BGF 7'400m<sup>2</sup>

Bauherrschaft  
Stiftung Historisches Museum Bern, CH-Bern

Bausumme 28.5 Mio CHF

**emw**

.....  
Einbau Mensa Kantonsschule, CH-Wettingen  
2002-2008

Die Mensa der Kantonsschule Wettingen sollte aus Kapazitätsgründen erneuert werden. Mit der klassizistischen Löwenscheune wurde ein zentral zwischen dem Kloster und der ehemaligen Spinnerei gelegener Mensastandort erwählt.

Entsprechend der vorhandenen Zeilentypologie wird die Löwenscheune nordseitig durch ein Neubauvolumen verlängert und geht auf den Massstab des umliegenden Kontextes ein. Im Kontrast zur Abstraktion des Volumens steht die Ornamentik der perforierten Metallverkleidung, die auf die reiche Gestaltwelt des Klosters Bezug nimmt.

Durch die Einfügung einer statisch autonomen Betondecke wird das Volumen der Löwenscheune horizontal unterteilt und erhält so im Erdgeschoss eine Cafeteria, im Obergeschoss befindet sich die Mensa. Beide Bereiche werden über eine seitliche Erschliessungsschicht mit einer grosszügigen Treppe verbunden.

BGF 1'500m<sup>2</sup>

Bauherrschaft  
Kanton Aargau, CH-Aarau

Bausumme 8.6 Mio CHF

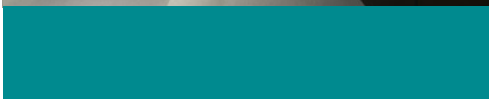
# :mlzd

.....  
:büroportrait/ team.....

:referenzprojekte.....

:projektliste.....

:anfahrt/ kontakt.....  
.....



## **inlay**

.....

Geschenk der Schweiz an die UNO, USA-New York  
2003-2004

Die Schweiz schenkte, anlässlich ihres Beitritts zur UNO, der Weltorganisation die Neugestaltung des Vorraumes ,GA-200' des Plenarsaals am Hauptsitz in New York. Im September 2004 wurde das offizielle Geschenk der Schweiz an die UNO im Beisein des Bundespräsidenten Joseph Deiss und der Bundesrätin Michelin Calmy-Rey der UNO übergeben. Der 250 Quadratmeter grosse Raum ist Warte- und Vorbereitungsraum für die Redner, Besprechungsraum für den UNO-Generalsekretär und den UNO-Präsidenten und Arbeitsbereich für die Protokollabteilung. Die bestehende Aussenwand hat die Form eines Schmetterlings. In einem ersten Schritt wurde der ganze Raum von den Zwischenwänden befreit und Nebenräume in den Randbereich situiert. Sechs raumhohe Kuben / Wandelemente gliedern den grosszügig wirkenden Raum. Integrierte Schiebetüren aus bronzefarbenem Aluminium erlauben die einzelnen Bereiche flexibel abzutrennen. Die Umfassungswand nimmt die organische Sprache der äusseren Schmetterlingsform auf. Als künstlerische Intervention wird das Wort Frieden in den sechs UNO-Sprachen in kostbaren, konfliktträchtigen Materialien als Intarsien in Wände, Decken und anderen Flächen eingelegt. Die gewölbte Rückwand des Plenarsaals ziert die Präambel der UNO.

BGF 250m2

Bauherrschaft  
Schweiz. Eidgenossenschaft resp. EDA und BBL, CH-Bern

Bausumme 2.3 Mio CHF

Zusammenarbeit  
Buchner Bründler Architekten AG, CH-Basel  
Künstlergruppe Relax, CH-Zürich

## **walon**

.....

Zentralisation Gemeindeverwaltung, CH-Wohlen  
2004-2007

Das in den 60er Jahren erbaute Gemeindehaus wird im Erdgeschoss komplett erneuert und durch einen eingeschossigen Anbau im Erdgeschoss erweitert. Die Anordnung sämtlicher publikumsintensiven Dienststellen im Erdgeschoss ermöglicht eine räumlich und betrieblich optimale Organisation, einen repräsentativen Zugang sowie eine kundenfreundliche Verwaltung.

BGF 2'000m2

Bauherrschaft  
Einwohnergemeinde, CH-Wohlen

Bausumme 5.7 Mio CHF

# :mlzd

.....  
:büroportrait/ team.....  
:**referenzprojekte**.....  
:projektliste.....  
:anfahrt/ kontakt.....  
.....



## **kbsb**

.....  
Neubau Kaufmännische Berufsschule, CH-Biel  
2003-2007

Der Neubau die Kaufmännische Berufsschule Biel, BFB, liegt an attraktiver Lage zwischen Stadtzentrum und See, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Ein Masterplan mit strikten Vorgaben definiert ein annähernd quadratisches Volumen mit einer Kantenlänge von ungefähr 40 Metern. Die sich daraus ergebende Belichtungsproblematik wird über einen Innenhof gelöst, der zum prägenden Element des Gebäudes wird.

Die strukturelle Glasfassade korrespondiert in ihrer Perfektion einerseits mit der präzisen Setzung des Baukörpers und reflektiert andererseits mit der Wiederholung gleicher Elemente die industrielle Vorgeschichte des Genius loci.

Die farbliche Unterscheidung in Gelb und Weiss hebt die Bereiche der Kommunikation und der Konzentration voneinander ab und erzeugt zwischen den jeweils ‚eigenartigen‘ Welten ein Spannungsfeld. Das Erreichen des Minergie-Standards sowie der hohe Detaillierungsgrad führten zu vielen spezifischen Lösungen - so wurden beispielsweise die Leuchten speziell für die Schule entworfen und hergestellt.

BGF 6'710m<sup>2</sup>

Bauherrschaft  
Stiftung zur Förderung der kaufm. Berufsschule, CH-Biel

Bausumme 25.6 Mio CHF

## **tri**

.....  
Neubau Haus Truffer, CH-Ipsach  
2000

Das Grundstück liegt in der Nähe des Bielerseeufers, in einer für diese Region typischen Schneise zwischen hohen Bäumen. Die Qualität der Parzelle liegt in der gegen Norden vorgelagerten, grosszügigen Parkfläche mit Aussicht auf die Jurakette.

Durch das Öffnen des massiven Betonvolumens im Erdgeschoss mittels eines verglasten Patios entsteht ein zusätzlicher Aussenraum. Das Obergeschoss als schmale, vorgefertigte Holzkonstruktion überdeckt teilweise den Hof und entspricht den Vorgaben als Attikageschoss. Die so erzeugte Gebäudevolumetrie generiert einerseits Sichtbezüge zwischen den verschiedenen Raumzonen, andererseits entsteht durch Rampen und begehbare Dachflächen eine Raumsequenz, welche einen Parcours durch das Gebäude erlaubt und so differenzierte Bezüge zum Aussenraum herstellt.

BGF 180m<sup>2</sup>

Bauherrschaft  
Familie Truffer, CH-Ipsach

Bausumme 0.8 Mio CHF

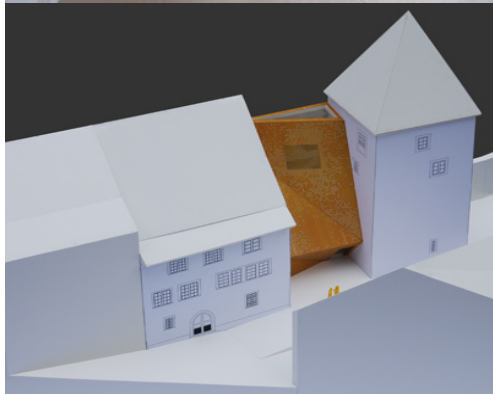
:mlzd

:büroportrait/ team.....

:referenzprojekte.....

:**projektliste**.....

:anfahrt/ kontakt.....



## projektliste (2006-2009)

### 2009

stam Neubau Einfamilienwohnhaus, CH-Seeland  
nuss **Wettbewerb Schulungshaus der R. Nussbaum AG, CH-Trimbach, 1. Preis**  
lux+ Wettbewerb maison de l'Ingenieur, L-Belval 1. Preis  
sts Wettbewerb Erneuerung Stadttheater, CH-Solothurn  
wil Wettbewerb Stadtmuseum im Wilhelmshaus, D-Stuttgart  
bzu Studienauftrag Gesamtsanierung Bildungszentrum, CH-Unterentfelden  
expo+ Studie zur Konversion des ehemaligen Expo-Geländes, CH-Nidau /CH-Biel  
elf Wettbewerb Sanierung Pflegezentrum Efenau, CH-Bern 4.Preis  
chat Wettbewerb Neubau Turnhalle Schulhaus Châtelet, CH-Biel 4. Preis  
uwb Wettbewerb Überbauung Uferweg, CH-Burgdorf  
ebb Studienauftrag Vorstudie Endstation Bözingenfeld, CH-Bözingen 1.Preis  
shw Wettbewerb Ersatzneubauten Seelandheim, CH-Worben 4. Preis  
baa Wettbewerb Raum für Schule und Öffentlichkeit, CH-Büren a. d. Aare 2. Preis  
ghm Wettbewerb Golf Hotel René Capt, CH-Montreux

### 2008

wawaki **Erweiterung Haus Walser, CH-Kirchdorf**  
raiff Studienauftrag Raiffeisenbank Seeland, Geschäftsstelle Lyss, CH-Lyss  
mdlp Wettbewerb ‚Maison de la paix‘, CH-Genf  
watt Wettbewerb Erweiterung Kantonsschule, CH-Wattwil, 2.Preis  
mosk Wettbewerb Schweizer Botschaft Moskau, RUS-Moskau  
wind Studienauftrag Projektentwicklung ‚Forum Romanum‘, CH-Windisch  
dsm Wettbewerb Deutsches Schifffahrtsmuseum, D-Bremerhaven, Ankauf  
ebsa Wettbewerb Erweiterung Berufsschule, CH-Aarau  
weiss Projektwettbewerb Sporthalle Weissenstein, CH-Bern  
neuhaus Wettbewerb Hotel Neuhaus, CH-Interlaken-Unterseen, 6.Preis  
mmb Wettbewerb Mensa und Mediothek Kantonsschule, CH-Bülach  
gyb Studienauftrag Erneuerungskonzept GVB, CH-Bern  
fröh Projektwettbewerb Wohnüberbauung Fröhliisberg, CH-Biel 2. Preis  
muri Wettbewerb Schürmatt, CH-Muri b. Bern  
gygax Städtebaulicher Studienauftrag Gygax-Areal, CH-Biel, Weiterbearbeitung  
srhb Wettbewerb Stadtraum HB, Baufeld E, CH-Zürich  
pen Wettbewerb beim Bahnhof SBB Süd-Ost, CH-Basel  
bav Wohn- und Geschäftshaus Quartier Bavière, B-Liège  
l-turm Studienauftrag ‚Leuchtturm‘, CH-Wädenswil, 1. Preis

### 2007

bied Wettbewerb Brechbühl Interieur, Erich Dardel AG, CH-Nidau, 1.Preis  
janus **Wettbewerb Stadtmuseum, CH-Rapperswil-Jona, 1. Preis**  
intex Studienauftrag für Wohnungsbauten, Baufeld E, CH-Köniz, 1. Preis  
cap Gesamtleistungswettbewerb Capitol-Areal, CH-Biel  
drei Wettbewerb Hochschule für Gestaltung und Kunst Dreispitzareal, CH-Basel  
misch Studienauftrag Überbauung Mischeli, CH-Reinach

### 2006

pro Wettbewerb Dienstleistungszentrum Progeno, CH-Biel, 1. Preis  
räumling Studienauftrag für ein EFH - win-a-house.ch ,06  
rein Studienauftrag Alter Werkhof, CH-Reinach  
los Studienauftrag Hauptsitz Losinger Construction AG Schweiz, CH-Bern, 1.Preis  
tetris Wettbewerb Areal Wendelsee, CH-Oberhofen, 2. Preis  
rosa Wettbewerb Seniorenzentrum, CH-Zumikon, 2. Preis  
bol Neubau Haus Widmer /Remund, CH-Bolligen  
rijke Wettbewerb Schleusenwärter-Gebäude, BE-Rijkevorsel  
calment **Wettbewerb Stiftung TRIX, CH-Biel, 1. Preis**  
nl Erweiterung Huis Familie Willemsen, NL-Rozendaal  
loft Ideen- und Projektwettbewerb Loftkonzept ‚reduce to the max‘  
org Wettbewerb Hauptorgel Stadtkirche Biel, CH-Biel, 1.Preis  
frida Wettbewerb Alterswohnungen und Eltern-Kind-Zentrum Frieden, CH-Zürich

:mlzd

:büroportrait/ team.....  
:referenzprojekte.....  
:**projektliste**.....  
:anfahrt/ kontakt.....



2005

opera Studienauftrag Erweiterung der Oper in Lausanne  
tribunal Wettbewerb Bezirksgebäude, CH-Bülach, 2. Preis  
beau Wettbewerb Wohnhaus Beau-Site, CH-Evilard, 2.Preis  
**zug Studienauftrag Lorzenallmend, CH-Zug, 1.Preis**  
coldplay Wettbewerb Erweiterung Schadausaal, CH-Thun, 4. Preis  
buss Wettbewerb Erschliessung- und Überbauungsstudie Chappelacher, CH-Busswil  
sabag Wettbewerb Neubau SABAG AG, CH-Biel, 3.Preis

2004

walon Zentralisation Gemeindeverwaltung, CH-Wohlen, 1. Preis  
inlay Geschenk der Schweiz an die UNO, USA-New York, 1. Preis  
hffm Wettbewerb Hochschule für Fernsehen und Film, D-München  
**sbz Studie Buerkliplatz, CH-Zürich**

2003

kbsb Neubau Kaufmännische Berufsschule, CH-Biel, 1. Preis  
graffiti Wettbewerb Jugendzentrum Villa Ritter, CH-Biel, 1. Preis  
kbe Umbau Wohnung Ehrbar + Sauter, CH-Biel  
böz Studie Quartierplanung Bözingenfeld-West, CH-Biel, 1. Preis  
kbwm Studie Villa am Bielersee, CH-Mörigen

2002

emw Einbau Mensa Kantonsschule, CH-Wettingen 1. Preis  
edox Messestand Edox&Vista SA, CH-Basel

2001

romeo Wettbewerb Erweiterung Gemeindeverwaltung, CH-Riehen, 1. Preis  
**apm Artplace Pavillon, CH-Maggingen**  
titan Erweiterung Historisches Museum, CH-Bern  
max Wettbewerb Erweiterung Verwaltungsgebäude BASPO, CH-Maggingen, 2. Preis

2000

konnex Wettbewerb Kopfbau Eilgutareal, CH-Biel, 2. Preis  
tri Neubau Haus Truffer, CH-Ipsach  
**wei Neubau Haus Weidner, CH-Ipsach**  
leal Haus Lehmann, CH-Alterswil

1999

mbn Neubau Haus Brauen/Mathys, CH-Nidau  
euklid Wettbewerb Schule Maladière, CH-Neuchâtel, 2. Preis

# :mlzd

.....  
:büroportrait/ team.....  
:referenzprojekte.....  
:projektliste.....  
:anfahrt/ kontakt.....  
.....

## kontakt

.....  
:mlzd  
Mattenstrasse 81  
2503 Biel/ Bienne  
Schweiz

+41 32 323 04 72  
+41 32 325 51 22

office@mlzd.ch  
www.mlzd.ch

## lageplan

